

Falsche Lernmethoden ursächlich für Bildungsprobleme?

Beitrag von „mjisw“ vom 14. Dezember 2022 13:04

Zitat von Meer

Dann recherchiere mal generell zum Thema sexuelle Gewalt, da wirst du auf ganz andere Menschen und Schichten der Bevölkerung treffen...

Das hat auch niemand bestritten. Ich habe doch gesagt, dass solche Präventionsmaßnahmen und -kampagnen sich an alle Männer richten sollten.

Wenn aber Messerattacken und Amokläufe generell von einer bestimmten Gruppen überproportional verübt werden, muss das aber auch berücksichtigt werden.

Was Sexualdelikte angeht: Du hast recht, dass sich die Taten gesamt betrachtet auf ganz viele Bevölkerungsgruppen und -schichten verteilen. Anders sieht es aber z.B. bei Gruppenvergewaltigungen aus. Ich zitiere:

"Gut die Hälfte der polizeilich bekannten Tatverdächtigen (54,8%) hat keine deutsche Staatsbürgerschaft (Tabelle 11). Das ist deutlich mehr, als es der ausländische Bevölkerungsanteil von knapp 12 Prozent erwarten ließe, und es ist ebenfalls mehr als im gesamten Deliktfeld (37,0%)."

<https://www.bka.de/SharedDocs/Dow...icationFile&v=5>

Zitat von Meer

Nur mal so am Rande, bevor man jetzt wieder gegen die wettert, die am ehesten mit ihren Straftaten in der Presse landen.

Genau, und Christen begehen auch ganz viele "Ehren"-morde, das wird nur medial nicht so hochgekocht. Unsere Medienlandschaft überschlägt sich ja allgemein damit, Details zur Herkunft von Tätern preiszugeben. Nach der Sylvesternacht in Köln konnte man ja auch gar nicht schnell genug Aufklärung betreiben und die Opfer ernst nehmen. Was für eine verdammte Hexenjagd...

<https://www.lehrerforen.de/thread/61233-falsche-lernmethoden-urs%C3%A4chlich-f%C3%BCr-bildungsprobleme/?postID=739070#post739070>